

wünsche für maligen OB

Bürgermeister Frank Menz... seinem einstigen Amtsehemaligen Oberbürgermeister Erwin Vetter...

Glanzvolle Narrenfotos wandern ins Museum

Adelheid Heine-Stillmark hält über Jahrzehnte die alemannische Fastnacht in Bildern fest

Von unserem Redaktionsmitglied Kirsten Etzold

Unter strahlend blauem Himmel stehen zwei Gengenbacher Hexen der Fotografin Modell. Die Maskenträger sind der Karlsruherin beim Narrentreiben in der kleinen Stadt an der Kinzig vors Objektiv gelaufen.

”

Ich glaube, wir sind mit dem Ergebnis rundum zufrieden.

Adelheid Heine-Stillmark, Fotografin

Großen dokumentarischen Wert hat der Bildschatz der kunstsinigen Frau aus der Karlsruher Weststadt. In ihrem Archiv liegen Aufnahmen aus aller Welt...

Dass dieser Schatz gehoben und für die Zukunft gesichert ist, hat mit dem Daxlander Brauchforscher Jürgen Stoll zu tun. Auslöser ist ein Bild mit Narrenschwert.



Gengenbacher Hexen: Die Karlsruher Profifotografin Adelheid Heine-Stillmark hat dieses ikonische Bild um 1985 fotografiert. Unter den Masken stecken Otto Lohmüller, Künstlername Otolo, und dessen Sohn Adrian.



Rückblick: Fastnachtsmotive zeigt die Fotografin Adelheid Heine-Stillmark (Mitte) Katrin Hesse und Hans Driesel.

beitet. Dann geht alles ganz schnell. Einen halben Tag verbringen die Leiterin des Deutschen FastnachtMuseums, Katrin Hesse, und der stellvertretende Museumsleiter Hans Driesel in der Atelier-

wohnung der Fotografin. Am Leuchttisch begutachtet das Trio stundenlang ein farbenprächtiges Motiv nach dem anderen, setzt die Lupe an und studiert Schlagwörter auf Rähmchen und Passe-

partouts. Dann stellt die Karlsruher Fotografin in ihrer sachlichen Art fest: „Ich glaube, wir sind mit dem Ergebnis rundum zufrieden.“ Ihr gesamtes närrisches Bildmaterial geht an das Museum. In Daxlanden stoßen die Kitzinger Gäste auch mit Jürgen Stoll auf den Erfolg an. Dessen Rolle geht über die eines Vermittlers weit hinaus. Sein Wissen macht die Aufnahmen der Karlsruher Profifotografin noch wertvoller für das Deutsche FastnachtMuseum, das der Bund Deutscher Karneval gegründet hat.

Otto Lohmüller ist ein waschechter Gengenbacher, geboren Anfang Februar und damit mitten in der Zeit der Fastnacht, allerdings im schlimmen Kriegsjahr 1943. Er trägt als Illustrator, Porträt- und Aktzeichner den Künstlernamen Otolo. Stoll hat engste Kontakte zur Gengenbacher Narrenzunft und gestaltet immer wieder Ausstellungen in deren Narrenmuseum im Niggellurum. Stoll hat Otto Lohmüller besucht und ein Buch von ihm bekommen. Bräuche aus dem Schwarzwald gehören auch zu Lohmüllers Themen.

Kurs bringt das Imkern näher

BNN – Bei einem Imkerkurs des Vereins Mellifera können Interessierte ab 18. März lernen, wie Bienen gehalten werden können und wie das in der Praxis funktioniert. Das teilte der Verein mit. Immer mehr Menschen spielen mit dem Gedanken, Bienen zu halten – nicht, um möglichst viel Honig ernten, sondern einen Beitrag für die Natur zu leisten und die Wunderwelt der Bienen erleben. Dieses naturnahe Imkern steht bei dem Kurs. Mit den Bienen durchs Jahr“ unter der Leitung von Katrin Sonnleitner im Vordergrund. Der theoretische Teil startet am Freitag, 18. März, als Webinar; die Praxis beginnt am Samstag, 19. März. Dann geht es um die Arbeit mit den Bienen sowie die Beobachtung des Bienenvolks. Der Kurs findet im Rahmen des Mellifera-Ausbil-

Unbekannte sprühen Graffiti

BNN – In der Nacht von Freitag auf Samstag haben bislang unbekannt Täter mehrere Graffiti an zwei Anwesen in der Thomas-Mann-Straße in Daxlanden gesprüht. Das geht aus einer Mitteilung der Polizei vom Montag hervor.

Eine Anwohnerin bemerkte gegen 1 Uhr Farbschmierereien an ihrem Wohnsitz und alarmierte daraufhin die Polizei. In der Nachbarschaft konnten weitere Verunstaltungen aus roter und pinker Sprühfarbe festgestellt werden. Der Sachschaden wird auf 600 Euro geschätzt.

Polizei sucht Zeugen (07 21) 6 66 36 11



Betrunkener beleidigt Polizisten

BNN – Am frühen Sonntagmorgen hat ein 23-Jähriger eine Streife der Bundespolizei beleidigt und angegriffen. Zuvor hatte er einen Reisenden im Karlsruher Hauptbahnhof belästigt, teilte die Bundespolizei mit. Da eine hilflose Lage des Mannes nicht ausgeschlossen werden konnte, nahmen ihn die Beamten in Gewahrsam. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand.

Gegen 3.30 Uhr wurde eine Streife der Bundespolizei in der Haupthalle auf den 23-Jährigen aufmerksam. Er hielt ohne ersichtlichen Grund einen Reisenden fest und hielt den erforderlichen Mindestabstand nicht ein. Außerdem trug er keine Mund-Nasen-Bedeckung. Als die Beamten seine Identität feststellen wollten, zeigte sich der 23-Jährige aggressiv.

ALISTEN Nähe!

ARMBRUSTER

MPELUNGEN

ANTIGEN-TESTS MASKEN

ER info@rohree-karlsruhe.de